

Ressort: Finanzen

"Bank-Run" auf Zypern ausgeblieben

Nikosia, 28.03.2013, 18:06 Uhr

GDN - Auf Zypern ist am Donnerstag der erste Banktag nach knapp zwei Wochen ohne besondere weitere Vorkommnisse zu Ende gegangen. Schon am Vormittag war an machen Bankfilialen der Andrang von Journalisten größer als von Bankkunden.

Ein Reporter sagte dem Radiosender WDR2 am Vormittag, vor dem Eingang einer Bank in Nikosia habe er sieben Kamerateams und zwei Rentner gesehen. Zwar gab es bei manchen Filialen zur Öffnung um 12 Uhr Ortszeit (11 Uhr deutscher Zeit) Schlangen mit mehreren Dutzend Wartenden, doch diese lösten sich meist nach spätestens einer Stunde auf. Am Abend zuvor waren noch LKWs mit angeblich 5 Milliarden Euro in mehr oder weniger kleinen Scheinen vor der Zentralbank vorgerollt, das Geld kam direkt von der EZB. Mit zusätzlichem Sicherheitspersonal waren die Kreditinstitute auf einen regelrechten Ansturm vorbereitet, der aber schließlich ausbleibt. Präsident Nikos Anastasiadis lobte seine Landsleute für ihre "Reife und Besonnenheit". Ganz freiwillig war die allerdings nicht: So war bereits zuvor angekündigt worden, dass jeder Bankkunde maximal 300 Euro abheben darf. Dementsprechend stellten sich vor allem viele ältere Leute, die keine ATM-Karte haben, in die Schlange. Denn an den Geldautomaten gab es auch in den letzten Tagen in beschränktem Maße Bargeld. In den nächsten Tagen sollen die Beschränkungen des Kapitalverkehrs schrittweise gelockert werden. Zu spät dürfte das dann für die Kontoinhaber mit großen Guthaben ab 100.000 Euro aufwärts sein. Sie müssen sich aufgrund der angekündigten Kontoabgabe auf drastische Verluste einstellen, und ihnen hätte ein Anstehen vor den Bankschaltern aufgrund der Einschränkungen ohnehin nichts genutzt - sofern sie überhaupt auf Zypern leben. Zyperns Ex-Präsident Georges Vassiliou sagte dem Sender "Bloomberg", Deutschland habe mit der Forderung nach einer Beteiligung der zyprischen Kontoinhaber insbesondere die russischen Oligarchen bestrafen wollen. Die haben große Summen auf zyprischen Banken "geparkt".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-10805/bank-run-auf-zypern-ausgeblieben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com